



# GOLFINO

- 1. Geprüfter Jahresabschluss der GOLFINO AG 2012/2013**  
(für das am 30. September 2013 endende Geschäftsjahr)
- 2. Ausgewählte konsolidierte Finanzinformationen 2012/2013**  
(für das am 30. September 2013 endende Geschäftsjahr, ungeprüft)

**1. Geprüfter Jahresabschluss der GOLFINO AG 2012/2013**  
(für das am 30. September 2013 endende Geschäftsjahr)

## GOLFINO AG, Glinde

Bilanz zum 30. September 2013

## AKTIVA

	30.9.2013	30.9.2012
	€	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	240.534,00	207.543,00
2. Geleistete Anzahlungen	<u>101.500,00</u>	<u>0,00</u>
	342.034,00	207.543,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.640.973,54	1.703.839,54
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.987.745,11	2.087.589,40
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>200,00</u>
	3.628.718,65	3.791.628,94
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>779.008,21</u>	<u>779.008,21</u>
	4.749.760,86	4.778.180,15
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	342.544,19	345.702,88
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>9.509.542,76</u>	<u>9.850.046,35</u>
	9.852.086,95	10.195.749,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.819.584,15	8.394.491,66
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.791.409,86	1.500.534,98
3. Sonstige Vermögensgegenstände	803.495,95	250.414,85
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 97.753,60 (Vorjahr: € 108.536,41)		
	9.414.489,96	10.145.441,49
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>532.292,99</u>	<u>1.950.881,09</u>
	19.798.869,90	22.292.071,81
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>648.008,02</u>	<u>764.230,12</u>
	<u>25.196.638,78</u>	<u>27.834.482,08</u>

## PASSIVA

	30.9.2013	30.9.2012
	€	€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Grundkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	266.730,42	266.730,42
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	100.000,00	100.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>469.760,11</u>	<u>469.760,11</u>
	569.760,11	569.760,11
IV. Bilanzgewinn	2.529.405,76	4.421.092,54
V. Genusrechtskapital	<u>0,00</u>	<u>2.000.000,00</u>
	4.365.896,29	8.257.583,07
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	162.992,18	262.044,12
2. Sonstige Rückstellungen	<u>683.391,28</u>	<u>807.996,17</u>
	846.383,46	1.070.040,29
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Anleihen	12.432.582,14	12.432.582,14
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 432.582,14 (Vorjahr: € 432.582,14)		
2. Stille Beteiligungen	2.541.041,67	1.287.500,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 37.500,00)		
3. Genusrechtskapital	0,00	2.000.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 2.000.000,00)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.512.217,28	1.205.024,97
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 2.912.217,28 (Vorjahr: € 305.024,97)		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	630.352,44	660.604,17
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 630.352,44 (Vorjahr: € 660.604,17)		
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.707,98	18.519,39
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 40.707,98 (Vorjahr: € 18.519,39)		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	663.606,63	724.936,76
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 663.606,63 (Vorjahr: € 724.936,76)		
- davon aus Steuern: € 344.603,86 (Vorjahr: € 386.113,90)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 72.618,15 (Vorjahr: € 69.431,68)		
	19.820.508,14	18.329.167,43
<b>D. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<u>163.850,89</u>	<u>177.691,29</u>
	<u>25.196.638,78</u>	<u>27.834.482,08</u>

## GOLFINO AG, Glinde

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012/2013

	2012/2013 €	2011/2012 €
1. Umsatzerlöse	30.944.794,46	33.106.538,79
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-340.503,59	1.452.266,46
3. Sonstige betriebliche Erträge	180.431,79	970.317,01
- davon aus der Währungsumrechnung: € 18.638,06 (Vorjahr: € 112.243,21)		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-10.794.812,14	-12.921.483,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-613.134,27</u>	<u>-695.182,06</u>
	-11.407.946,41	-13.616.665,33
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.091.667,88	-6.124.167,79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.171.299,84</u>	<u>-1.192.536,87</u>
	-7.262.967,72	-7.316.704,66
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-448.121,85	-551.960,58
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.090.005,32	-11.445.823,11
- davon aus der Währungsumrechnung: € 62.799,22 (Vorjahr: € 28.827,51)		
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	82.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vorjahr: € 82.000,00)		
9. Aufwendungen aus Teilgewinnabführungsverträgen	-167.708,33	-150.000,01
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.111,13	6.762,20
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.139.504,94	-1.012.373,81
- davon für Genussrechtskapital: € 126.500,00 (Vorjahr: € 156.000,00)		
12. Vergütung für Genussrechtskapital	<u>-136.993,15</u>	<u>-180.000,00</u>
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-1.865.413,93	1.344.356,96
14. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-18.560,50</u>	<u>-164.911,59</u>
<b>15. Außerordentliches Ergebnis</b>	-18.560,50	-164.911,59
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	106.113,42	-352.294,06
- davon aus latenten Steuern: € 13.840,40 (Vorjahr: € 107.722,34)		
17. Sonstige Steuern	<u>-18.825,77</u>	<u>-46.214,14</u>
<b>18. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	-1.796.686,78	780.937,17
19. Gewinnvortrag	<u>4.326.092,54</u>	<u>3.640.155,37</u>
<b>20. Bilanzgewinn</b>	<u>2.529.405,76</u>	<u>4.421.092,54</u>

## **GOLFINO AG**

### **Glinde**

Anhang zum 30. September 2013

#### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die GOLFINO AG weist zum Abschlussstichtag 2013 die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf. Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs 2 HGB i.V.m. § 285 HGB wird Gebrauch gemacht.

#### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 30. September 2013 ist gemäß der gesetzlichen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB erstellt worden. Zusätzliche Vorschriften nach dem Aktiengesetz wurden berücksichtigt.

Die Wertansätze zum 30. September 2012 sind unverändert zum 1. Oktober 2012 übernommen worden.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 HGB, die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

##### **Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren), bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zwischen drei und fünfzig Jahren), angesetzt.

##### **Finanzanlagen**

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgte zu Anschaffungskosten.

##### **Vorräte**

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% auf die Netto-Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

In der Einzelwertberichtigung sind weiterhin Warenrücksendungen des neuen Jahres berücksichtigt. Diese werden in Höhe der planmäßig auf die Veräußerung der Warenrücksendungen im kommenden Jahr entfallenden Vertriebskosten berücksichtigt.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten und Risiken zum Bilanzstichtag gebildet. Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

### Verbindlichkeiten

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

### Latente Steuern

Entsprechend § 274 Abs. 1 HGB wird die sich insgesamt ergebende Steuerbelastung, die aus unterschiedlichen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen resultiert, saldiert unter den passiven latenten Steuern ausgewiesen.

### Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Verbindlichkeiten in fremder Währung erfolgt entsprechend § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger erfolgt keine Anwendung des Höchstwertprinzips bzw. Vorsichtsprinzips nach §§ 253 Abs. 1 bzw. 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB.

### Derivate Finanzinstrumente

Folgende Übersicht zeigt die zum 30. September 2013 bestehenden derivativen Finanzinstrumente:

	<u>Akt. Nominalvolumen</u>	<u>Restlaufzeit &gt; 1 Jahr</u>	<u>Beizulegender Zeitwert</u>
	TUS\$	TUS\$	T€
Devisentermingeschäfte	300	300	-6

Der beizulegende Zeitwert entspricht grundsätzlich dem Marktwert der derivativen Finanzinstrumente oder ist mit Hilfe einer anerkannten Bewertungsmethode (mark-to-market) bestimmt worden.

Die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte dienen der Absicherung zukünftiger Fremdwährungsschwankungen (USD). Zwischen den abgeschlossenen Devisentermingeschäften und zukünftigen Wareneinkaufsgeschäften, die in USD getätigt werden, wurde ebenfalls entsprechend § 254 HGB eine Bewertungseinheit gebildet. Die Bewertungseinheit bezieht sich zum Bilanzstichtag auf den vollen Betrag der Devisentermingeschäfte von T€ 228 bzw. TUS\$ 300. Es handelt sich um einen Micro-Hedge. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt innerhalb des nächsten Geschäftsjahres.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens zum 30. September 2013 ergibt sich aus dem diesem Anhang beigefügten Anlagespiegel.

In den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** (T€ 1.791) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 3.373 (Vorjahr: T€ 3.336) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 262 (Vorjahr: T€ 277) enthalten.

Es bestehen **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 98 (Vorjahr: T€ 108).

Das **gezeichnete Eigenkapital** setzt sich aus 1.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien im Wert von jeweils € 1,00 zusammen.

Die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 470 resultierten im Vorjahr aus der Anpassung des Jahresabschlusses an die neuen Vorschriften im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes.

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

	€
Stand 01.10.2012	4.421.092,54
Ausschüttung 2012	-95.000,00
Jahresergebnis 2012/2013	-1.796.686,78
Stand 30.09.2013	<u>2.529.405,76</u>

Die **Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 30.09.2012	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 30.09.2013
	€	€	€	€	€
<u>Steuerrückstellungen</u>					
Gewerbsteuer	93.498,00	68.842,55	0,00	0,00	24.655,45
Körperschaftsteuer	72.546,12	49.519,89	0,00	0,00	23.026,23
Sonstige	96.000,00	29.289,50	0,00	48.600,00	115.310,50
	<u>262.044,12</u>	<u>147.651,94</u>	<u>0,00</u>	<u>48.600,00</u>	<u>162.992,18</u>
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Vertreterprovisionen	280.471,17	280.471,17	0,00	310.066,28	310.066,28
Urlaubsrückstellung	144.000,00	144.000,00	0,00	133.000,00	133.000,00
Jahresabschlussprüfung und -erstellung	37.000,00	31.000,00	0,00	47.000,00	53.000,00
Aufsichtsratsvergütung	5.625,00	5.625,00	0,00	5.625,00	5.625,00
Tantieme/Boni	335.900,00	294.400,00	0,00	96.700,00	138.200,00
Sonstige	5.000,00	5.000,00	0,00	43.500,00	43.500,00
	<u>807.996,17</u>	<u>760.496,17</u>	<u>0,00</u>	<u>625.891,28</u>	<u>683.391,28</u>

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit werden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst dargestellt:

	Stand 30.09.2013	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeiten zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
	€	€	€	€
- Anleihe	12.432.582,14	432.582,14	12.000.000,00	0,00
- Stille Beteiligung	2.541.041,67	0,00	41.041,67	2.500.000,00
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.512.217,28	2.912.217,28	600.000,00	0,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	630.352,44	630.352,44	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.707,98	40.707,98	0,00	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	663.606,63	663.606,63	0,00	0,00
	<u>19.820.508,14</u>	<u>4.679.466,47</u>	<u>12.641.041,67</u>	<u>2.500.000,00</u>

Sämtliche **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind durch Pfandrechte und ähnliche Rechte (Grundschulden, Sicherungsübereignung Warenlager, Forderungsabtretung aus Warenlieferung) gesichert.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Zinsverbindlichkeiten für Genussrechtskapital in Höhe von € 136.500,00 enthalten.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, welche für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (§ 285 Nr. 3 HGB), ergeben sich wie folgt:

Die Gesellschaft hat sowohl für ihre Einzelhandelsgeschäfte sowie für zwei Immobilien, die u.a. der Lagerhaltung und Verwaltung dienen, Mietverträge abgeschlossen. Durch den Abschluss von Mietverträgen wird die Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb der Immobilien gemindert, mit dem Ziel, dieses Kapital im Unternehmen ertragbringend zu investieren. Das Risiko besteht darin, dass keine ausreichenden Erträge erwirtschaftet werden, um die Mietaufwendungen aufzubringen. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen belaufen sich auf insgesamt T€ 13.433 (Vorjahr: T€ 16.354) bzw. für das kommende Jahr auf T€ 2.847 p.a. (Vorjahr: T€ 3.165 p.a.).

Geschäfte, welche nicht in der Bilanz enthalten und nicht nach § 251 HGB oder § 285 Nr. 3 HGB anzugeben und für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung sind, ergeben sich aus Leasingverträgen für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software in Höhe von T€ 916 p.a. (Vorjahr: 613 p.a.) bzw. insgesamt in Höhe von T€ 2.463 (Vorjahr: T€ 2.298).

**Haftungsverhältnisse** bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Es wurden im Geschäftsjahr 2012/13 Genussrechte in Höhe eines Gesamtnominalbetrags von T€ 4.000 zurückgeführt. Zudem wurden weitere stille Beteiligungen in Höhe von weiteren T€ 1.250 zu den bestehenden stillen Beteiligungen in Höhe von T€ 1.250 aufgenommen. Auch für diese ist eine jährliche Gewinnbeteiligung vereinbart worden. Die stillen Beteiligungen haben jeweils eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2021 und 31. Juli 2023.

#### **IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** entfallen in voller Höhe auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** beinhalten Notarkosten (T€ 19).

#### **V. Sonstige Angaben**

Im Geschäftsjahr 2012/13 erfolgte die Geschäftsführung der GOLFINO AG durch den Vorstand,

- Herrn Dr. Bernd Kirsten, Dipl.-Volkswirt, Wentorf, als Vorstandsvorsitzender
- Herrn Stephan Rönn, Dipl.-Kaufmann, Hamburg, als Vorstandsmitglied (bis Nov. 2012)
- Herrn Markus Jung, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Handorf, als Vorstandsmitglied

Sowohl der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Kirsten, als auch die Vorstandsmitglieder, Herr Rönn und Herr Jung, sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, soweit dem nicht § 112 AktG entgegensteht. Die Bezüge der Vorstandsmitglieder betragen im Geschäftsjahr insgesamt T€ 632.

Der Aufsichtsrat als Kontrollorgan besteht aus

- Frau Christel Kirsten, Dipl. Modedesignerin, Wentorf, als Aufsichtsratsvorsitzende und den Mitgliedern des Aufsichtsrats
- Herrn Gerd Kirsten (stellvertretender Vorsitzender), MBA, Investmentfondsmanager
- Herrn Carsten Hehl, Dipl.-Kaufmann, Geschäftsführer

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr insgesamt von der Gesellschaft Bezüge in Höhe von T€ 22,8.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2012/2013 durchschnittlich 191 Arbeitnehmer. Diese gliederten sich wie folgt:

Angestellte (kfm.)	94
Auszubildende	9
Gewerbliche	17
Geringfügig Beschäftigte	20
Ausland	51
	<hr/>
	191
	<hr/>

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die GOLFINO AG, Glinde, Anteile von mehr als 20% hat:

	Beteiligungs- quote	Eigenkapital zum 30.09.2013	Jahresergebnis 2012/2013
	%	T€	T€
Golfino Moden Design & Handelsgesellschaft (Portugal) - Texteis, Sociedade Unipessoal, Lda., Vila do Conde / Portugal*	100,00	187	27
Golfino AB, Stockholm/Schweden*	100,00	23	0
Golfino Sportswear Spain S.L.U. , Marbella/Spanien*	100,00	557	15
Golfino UK Ltd, St. Andrews, Großbritannien*	100,00	209	0
Kirsten GmbH, Glinde**	100,00	36	0

\* Die Angaben des Eigenkapitals bzw. Jahresergebnisses basieren auf vorläufigen Jahresabschlüssen

\*\* Die Angaben des Eigenkapitals bzw. Jahresergebnisses beziehen sich auf den Jahresabschluss zum 30. September 2012

Glinde, den 13. März 2014

Vorstand

(Dr. Bernd Kirsten)

(Markus Jung)

## GOLFINO AG, Glinde

### Entwicklung des Anlagevermögens zum 30. September 2013

	Anschaffungs- / Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand	Stand
	01.10.2012				01.10.2012	30.09.2013				01.10.2012	30.09.2013	01.10.2012	30.09.2013
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	344.509,83	29.436,22	0,00	0,00	373.946,05	139.892,83	32.250,22	0,00	0,00	172.143,05	204.617,00	201.803,00	
2. Software	123.023,27	39.000,00	0,00	0,00	162.023,27	120.097,27	3.195,00	0,00	0,00	123.292,27	2.926,00	38.731,00	
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	101.500,00	0,00	0,00	101.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.500,00	
	<u>467.533,10</u>	<u>169.936,22</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>637.469,32</u>	<u>259.990,10</u>	<u>35.445,22</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>295.435,32</u>	<u>207.543,00</u>	<u>342.034,00</u>	
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.770.524,22	0,00	0,00	0,00	2.770.524,22	1.066.684,68	62.866,00	0,00	0,00	1.129.550,68	1.703.839,54	1.640.973,54	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.044.290,25	249.766,34	0,00	200,00	5.294.256,59	2.956.700,85	349.810,63	0,00	0,00	3.306.511,48	2.087.589,40	1.987.745,11	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	
	<u>7.815.014,47</u>	<u>249.766,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.064.780,81</u>	<u>4.023.385,53</u>	<u>412.676,63</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.436.062,16</u>	<u>3.791.628,94</u>	<u>3.628.718,65</u>	
<b>III. Finanzanlagen</b>													
Anteile an verbundenen Unternehmen	779.008,21	0,00	0,00	0,00	779.008,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	779.008,21	779.008,21	
	<u>779.008,21</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>779.008,21</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>779.008,21</u>	<u>779.008,21</u>	
	<u>9.061.555,78</u>	<u>419.702,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>9.481.258,34</u>	<u>4.283.375,63</u>	<u>448.121,85</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.731.497,48</u>	<u>4.778.180,15</u>	<u>4.749.760,86</u>	

# Lagebericht Geschäftsjahr 2012/13

## Besondere Umstände führen zu Dämpfer mit Umsatzrückgang und knapp negativem EBIT - Gute Aussichten

### **GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE**

#### **Schlechtes Jahr im europäischen Modemarkt, Wetter und Wirtschaftskrise bestimmen das Bild**

Die Golfino-Gruppe (nachfolgend: Golfino) entwickelt, produziert und vertreibt Golfbekleidung. Die Entwicklung und Produktionsvorbereitung ist integriert und sichert eine hohe Produktqualität. Die Kollektion ist in drei Sub-Labels geteilt: White Label (Performance Wear), Green Label (Resort Wear) und Black Label (Golf inspirierte Casual Wear).

Der Vertrieb erfolgt über den eigenen Einzelhandel (Independent Stores, Outlets, Concessions, Online-Shop) sowie den Großhandel (Soft- und Minishops sowie klassischer Großhandel).

Die Absatzmärkte in Europa sind weiterhin belastet von der staatlichen Verschuldungs- und Eurokrise. Von Mai 2012 bis Juni 2013 war das Wetter extrem negativ geprägt durch Regen bzw. Schnee oder Eis, eine historisch außergewöhnliche Konstellation. Die Anzahl der gespielten Golfunden hat dadurch dramatisch abgenommen.

### **UMSATZ**

#### **Umsatzentwicklung -5% zum Vorjahr**

Der Umsatz im Geschäftsjahr 12/13 liegt mit 33,3 Mio € -5% unter dem Vorjahreswert (35,0 Mio €). In der 27-jährigen Firmengeschichte muss das Unternehmen damit erst das dritte Mal einen Umsatzrückgang hinnehmen.

Von den 33,3 Mio € Umsatz wurden 59% im Ausland generiert und 41% im Heimatmarkt Deutschland. 34% des Umsatzes entfallen auf den Großhandel und 66% auf den Einzelhandel.

#### **Eigener Einzelhandel mit flächenbereinigten +3% deutlich über Marktniveau**

Der Golfino eigene Einzelhandel\* konnte den Umsatz absolut um +5% steigern, flächenbereinigt um +3%. In den Zahlen der „Textilwirtschaft“ (Frankfurt), die den deutschen Markt betrachtet, liegt der Vergleichswert bei -3%. Da der deutsche Markt innerhalb Europas als überdurchschnittlich einzustufen ist, die Golfino Zahlen jedoch ganz Europa beinhalten, sind die +3% besonders positiv zu werten und zeigen die sehr gute Behauptung der Golfino Stores über dem Marktniveau, das von schlechtem Wetter und Wirtschaftskrise geprägt ist. Insgesamt betrug der Einzelhandelsumsatz 21,8 Mio €. Im Geschäftsjahr wurde planmäßig im Februar ein neues Outlet in York (UK) eröffnet sowie ein weiteres Outlet im Juli in Landquart (Schweiz). In Berlin eröffnete im Juni ein neuer Flagship Store am Kurfürstendamm, der den bisherigen ersetzt.

#### **Eigene Neuwaren-Stores flächenbereinigt +4% zum Vorjahr, Outlets +2%**

Die flächenbereinigten +3% im eigenen Einzelhandel\* unterteilen sich wie folgt:

Die Golfino Independent Stores inkl. der großen Concessions mit voller Personalabdeckung lagen +2% über dem Vorjahr. Der Golfino Online Shop hat den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 35% gesteigert. Somit konnten die eigenen Neuwaren-Stores ihren Umsatz um flächenbereinigte +4% steigern.

Auch die Golfino Outlets zeichnen wie in den Vorjahren ein positives Bild und haben ein flächenbereinigtes Umsatzwachstum von +2% erzielt.

\* inkl. Concessions mit Vollzeitpersonal, ohne Concessions in Kaufhäusern mit keinem oder geringem Golfino Personalanteil

#### **Sonstige Concessions zweistellig im Minus**

Die sonstigen Concessions bei Handelspartnern/Konzernen ohne Golfino Vollzeitpersonal konnten sich dem schwierigen Marktumfeld nicht entziehen und haben im Geschäftsjahr einen flächenbereinigten Umsatzrückgang von -15% verzeichnet.

#### **Großhandel: Abverkauf F/S 2013 auf Vorjahresniveau, aber H/W 12/13 unter Vorjahr**

Der Umsatz im Großhandel war in Summe aufgrund der mangelnden Kundenfrequenz, insbesondere auf Golfplätzen, deutlich schwächer. Die Belastung begründet sich insbesondere in der Zeit bis Juni 2013 und somit auf 9 Monate des Geschäftsjahres, mit ausgesprochen schlechtem Wetter in weiten Teilen Europas, in Deutschland mit Eis und Schnee über das Monatsende März hinweg. Dies hat insbesondere die Abverkaufsquoten der Herbst-/Wintersaison 12/13 bei den Mini- und Soft Shop Partnern belastet, die damit unter der niedrigen Vorlage des Vorjahres lagen. Für die Saison Frühjahr-/Sommer 2013 besserte sich das Wetter erst ab Juni zu einer Zeit, in der die Preise bereits reduziert wurden. Jedoch konnten immerhin ungefähr die Abverkaufsquoten des Vorjahres erreicht werden.

Absolut liegt der Umsatz im Großhandel um -20% unter dem Vorjahr.

#### **USA auf gutem Weg**

Der Markteintritt USA ist gelungen. Der erfolgreiche Testverkauf Herbst-/Winter 13, alles im klassischen Großhandel, konnte planmäßig ausgeliefert werden. Damit konnten bereits erste Umsätze im Geschäftsjahr 12/13 verbucht und somit ein Grundstein für das weitere Wachstum gelegt werden (siehe „Ausblick“).

## China am Start

Die positive Zusammenarbeit mit dem Vertriebspartner in China resultierte in einer Beschleunigung des Markteintritts. Die bisherigen Planungen sahen erste Storeeröffnungen im Januar 2014 vor, nun wurden bereits Ende September/Anfang Oktober 2013 drei Points of Sale in China eröffnet. Darunter befindet sich eine Concession in dem führenden Kaufhaus (Jui Guang) in Shanghai. Weitere Ausführungen siehe „Ausblick“.

## ERGEBNIS

### **EBIT: -0,2 Mio € und erstmalig negativ in der Geschichte von Golfino**

Erstmalig in der Geschichte von Golfino musste das Unternehmen ein negatives EBIT von -0,2 Mio € (Vorjahr: 2,8 Mio €, inklusive 1,1 Mio € sonstiger betrieblicher Erträge) verzeichnen. Nach Zinsen beträgt der EBT -1,7 Mio € (Vorjahr: 1,4 Mio €, ebenfalls einschließlich der sonstigen betrieblichen Erträge). Das Rohergebnis ging um 2,3 Mio € zurück.

Der Rückgang des EBIT resultiert in erster Linie aus den Folgen des bereits dargestellten Umsatzrückgangs und dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Das Unternehmen differenziert zwischen direkten Aufwendungen, die jeweils einzelnen Stores oder Vertriebswegen zugeordnet werden, und indirekten Aufwendungen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 0,9 Mio € ist einerseits im indirekten Bereich auf Leasingaufwendungen für SAP und die Mietkosten für das zentrale Firmengebäude zurückzuführen (Letzterem stehen u.a. reduzierte Abschreibungen gegenüber). Andererseits sind insbesondere Mietaufwendungen gestiegen durch neue eigene Stores (Eröffnungen größtenteils in 11/12, jetzt mit Ganzjahreseffekt). Letzteres gilt auch für den dazugehörigen Personalaufwand der Stores. Aufgrund von Einsparungen in indirekten Bereichen ist der gesamte Personalaufwand dennoch nicht angestiegen. Aufgrund der Belastungen durch die SAP Einführung konnte der

Personalaufwand aber nicht weiter gesenkt werden.

Die Aufwendungen für Zinsen haben sich trotz nun für das ganze Jahr auflaufenden Zinsen für die Anleihe durch Optimierung der zinstragenden Struktur (Rückzahlung Mezzanine-Kapital sowie Tilgung KfW Mittel) nur geringfügig erhöht.

Durch verschiedene Maßnahmen konnte die Kostenentwicklung positiv beeinflusst werden und somit einen höheren Verlust vermeiden. Die geplanten Effizienzgewinne durch die Einführung von SAP konnten noch nicht realisiert werden, was für dieses Geschäftsjahr aus den Erfahrungen des Vorjahres erwartungsgemäß war.

## PERSONAL

Die Anzahl der Mitarbeiter im September 2013 betrug 249 (inkl. Teilzeit- und Aushilfskräfte), von denen der Hauptanteil in den eigenen Stores beschäftigt ist, plus 9 Auszubildende.

Herr Stephan Röhn hat zum 30.11.2012 das Unternehmen verlassen, die Position des Managing Directors entfällt und die Aufgaben werden wieder vom CEO wahrgenommen.

## INVESTITIONEN

### **Investitionen in Stores und IT**

Die Investitionen wurden im Schwerpunkt in Ladeneinrichtungen und IT getätigt. Plangemäß wurde im Februar ein neues Outlet in York eröffnet, der Flagship Store in Paris sowie einige Partnerstandorte wurden mit der neuesten Ladenbaugeneration modernisiert. Weiterhin öffnete im Juni ein neuer Independent Store in Berlin, der den bisherigen ersetzt. Weitere Investitionen erfolgten in den Online Store, um hier künftig das große Potential durch technische Verbesserungen und durch regionale Shop Views mit regionalen Inhalten für die Hauptmärkte heben zu können.

Investitionen in die IT wurden bzgl. der weiteren Einführungsschritte der integrierten SAP-Software und der Modernisierung der Infrastruktur getätigt und weitestgehend

über ein Leasingmodell abgewickelt.

Da auch Teile der Storeinvestitionen über Leasing abgewickelt wurden, liegen die bilanziell wirksamen Investitionen unter der Höhe der Abschreibungen.

## WARENBESTAND

### **Warenbestand trotz Umsatzrückgang leicht reduziert**

Das Golfino Geschäftsmodell in Europa sieht vor dem Hintergrund der Flächenbewirtschaftung in einem saisonalen Umfeld zwingend relativ hohe Warenbestände vor.

Durch verschiedene Aktivitäten zur Erhöhung der Warenbestands-effizienz, entsprechenden Eingriff in die Disposition und somit Senkung des Materialaufwands sowie dem Verkauf von Altware konnte trotz des unterplanmäßigen Geschäftsverlaufs der Warenbestand sogar leicht reduziert werden. Es besteht weiterhin eine gute Altersstruktur und eine profitabel funktionierende Outletorganisation.

## FINANZIERUNG UND LIQUIDITÄT

### **Mezzanine im Juli planmäßig zurückgezahlt, weitere stille Beteiligung**

Die Mezzanine Mittel in Höhe von 4 Mio € wurden im Juli planmäßig zurückgezahlt. Ebenfalls im Juli wurde eine weitere stille Beteiligung der MBG-Schleswig Holstein bzw. MSH in Höhe von 1,25 Mio € aufgenommen und somit die mittel- bis langfristige Finanzierung ausgebaut.

Kurzfristiger Bedarf wird durch Kontokorrentkredite der Hausbanken abgedeckt, im Geschäftsjahr 12/13 einschließlich einer planmäßigen saisonalen Zusatzlinie im Juli und August. Bankpartner sind die HSH-Nordbank, die Commerzbank sowie die österreichische BAWAG.

Die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapital und stille Beteiligungen) liegt zum 30.09.13 bei 27% nach 41% im

Vorjahr. Grund hierfür ist die planmäßige Rückzahlung in Höhe von 4 Mio € bei jedoch gleichzeitiger Aufnahme von stillen Beteiligungen in Höhe von 1,25 Mio €.

### **Anleihekurs im Geschäftsjahr stabil trotz Downgrade im Sommer**

Die Anleihe im Entry Standard der Börse Frankfurt (12 Mio €, Laufzeit 5 Jahre bis 2017, Kupon 7,25% p.a.) notierte während des gesamten Geschäftsjahres über 100%, auch nachdem die Creditreform Rating AG auf Basis des Halbjahresberichts das Rating auf „BB“ runtergesetzt hat.

## **FINANZ-/VERMÖGENS-/ERTRAGSLAGE DER GOLFINO AG**

### **Finanzlage**

Die Finanzlage der Golfino AG wird unkonsolidiert als Anlage zum Lagebericht dargestellt. Die Umsätze der Golfino AG betragen 93% der Konzernumsätze.

Die oben beschriebene Reduzierung der Warenbestände (0,3 Mio €) und der Forderungen (1,3 Mio €) zeigt sich entsprechend in der Kapitalflussrechnung. Die Herleitung des Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zeigt die beschriebene Refinanzierung des Mezzaninekapitals und gibt einen Tilgungsüberhang von 0,5 Mio € wieder. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist vor dem Hintergrund der Finanzierung wesentlicher Investitionen mittels Leasing zu beurteilen, wodurch keine Aktivierung dieser Investitionen erfolgt.

### **Vermögenslage**

Die Aktiva der Golfino AG haben sich zum Vorjahr um 2,6 Mio € reduziert, was im Wesentlichen auf die niedrigeren Forderungen und Warenbestände sowie die geringeren liquiden Mittel zurückzuführen ist. Letztere waren im Vorjahr außerordentlich hoch, u.a. durch die Anleiheemission, und die jetzige Reduzierung ist erwartungsgemäß u.a. durch die Rückzahlung von Mezzanine-Kapital entstanden.

Das wirtschaftliche Eigenkapital liegt auf Ebene der Golfino AG bei 27,4% (Vorjahr: 41,5%). Die Veränderung ist in erster Linie durch die Zuordnung des im Geschäftsjahr 12/13 getilgten Mezzanine-Kapitals als wirtschaftliches Eigenkapital und Refinanzierung durch Fremdmittel zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote liegt weiterhin deutlich oberhalb der im deutschen Mittelstand üblichen Eigenkapitalquote.

Mit der Aufnahme der weiteren stillen Beteiligung (1,25 Mio €) konnten das wirtschaftliche Eigenkapital und die Finanzierung erneut auch langfristig gestärkt werden.

### **Ertragslage**

Der Jahresfehlbetrag der Golfino AG im Geschäftsjahr 12/13 lag bei -1,8 Mio €. Der Umsatz ging aus oben beschriebenen Gründen auf Ebene der Golfino AG um -6,5% zurück, wodurch das Rohergebnis im Geschäftsjahr entsprechend negativ beeinflusst wurde (-2,5 Mio €).

## **CHANCEN UND RISIKEN**

### **Europäischer Markt stagnierend bis rezessiv, China und USA mit großen Chancen**

Der europäische Absatzmarkt zeigt sich insgesamt weiter stagnierend bis rezessiv. Während der Markt in Deutschland noch vergleichsweise stabil ist, sind insbesondere die südeuropäischen Länder von der Wirtschaftskrise geprägt.

Außerhalb Europas setzt das Unternehmen seinen Schwerpunkt auf die Expansion in den USA und China. Die USA sind der größte Golfmarkt der Welt, in China wächst der Markt rasant. Bereits heute ist der Golfmodemarkt in China etwa doppelt so groß wie der europäische, wie eine extra beauftragte detaillierte Studie bestätigt.

Weiterhin großes Potential besteht im Onlinehandel. Insgesamt, und speziell auch mit dem Onlinehandel, erfolgt die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Marke Golfino für qualitativ hochwertige und elegante Mode.

### **Herausforderungen im Markt und im Sourcing**

Insbesondere in Europa verbleibt eine Unsicherheit bzgl. der konjunkturellen Entwicklung in den verschiedenen Märkten. Bezüglich USA und China gibt es naturgemäß Risiken beim Eintritt in neue Märkte.

Mit jeder neuen Kollektion besteht ein Risiko, dass die neue Kollektion vom Markt nicht wie geplant angenommen wird. Diesem begegnet Golfino durch seine jahrzehntelangen Erfahrungen am Markt und nahezu vollständige Kenntnis über laufende Abverkäufe auch im Großhandel, die direkt in die Kollektionsentwicklung einfließen.

Der Ausbau des Golfino-eigenen Retail-Geschäftes ermöglicht eine erfolgreiche direkte Ansprache der Kunden, wie die positiven Umsatzentwicklungen des Geschäftsjahres dieses Bereiches zeigen. Er birgt unter anderem Risiken aufgrund der zu tätigen Investitionen und langfristiger Mietverträge, welches bei unerwartet weniger erfolgreichen Geschäften zu späteren Sonderabschreibungen und Standort-schließungen führen kann, aber auch zu Erträgen beim Übergang an Nachmieter (das sogenannte "Key Money"). Dem Risiko begegnet Golfino durch sein einheitliches Einrichtungskonzept sowie sein leistungsfähiges Shopcontrolling, durch das unerwünschte Ergebnisbeiträge zeitnah erkannt und Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Auch dies ist ein Grund, warum Golfino sich im Geschäftsjahr 12/13 trotz des extrem schlechten Wetters gegenüber dem Markt hervorheben konnte. Es ist zukünftig auch durch die geographische Expansion des Golfino-Absatzmarktes zu erwarten, dass die Auswirkungen von Wetterphänomenen auf das Geschäftsergebnis verringert werden.

Im Sourcing bewähren sich nach wie vor langfristige Lieferantenbeziehungen, sicherheitsorientierte Währungsabsicherung durch Devisentermingeschäfte und ein weiterhin hoher Anteil europäischer Produktion (Portugal >70%). Dennoch könnten exogene Schocks mit Auswirkungen auf die Bezugspreise und Wechselkurse die Planungssi-

cherheit in Einkauf und Rohhertrag belasten.

### **Finanzierung und Forderungsabsicherung**

Die Finanzierung von Golfino ist durch die Golfino-Anleihe sowie die Unterstützung der Banken, die weiterhin eine langfristige Zusammenarbeit anstreben, gesichert.

Es bestehen weiterhin Risiken in Form möglicher Kundeninsolvenzen. Golfino konnte sich in 12/13 erneut mit wertstabilen Forderungen behaupten, auch als Folge seiner Absicherungsmechanismen.

### **Vermarktung von Altware**

Dem Restantenrisiko in den Vorräten wird mittels der profitabel arbeitenden Outletorganisation begegnet, welche ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells ist und bleibt. Durch eine weitere Optimierung der Warenversorgung mit dem Schwerpunkt auf den jüngeren Vorsaisons können weitere Umsatzzuwächse erwartet werden.

Ergänzend plant das Unternehmen zusätzliche Verkäufe von älteren Warenbeständen in Märkte außerhalb Westeuropas.

## **AUSBLICK**

### **Wachstum der nächsten Jahre durch globale Expansion**

Im Geschäftsjahr 13/14 geht das Unternehmen von einem zweistelligen Umsatzwachstum aus, was stark getragen wird von der globalen Expansion in die USA und China sowie dem E Commerce. Insgesamt ist eine deutliche Ergebnisverbesserung mit einem EBIT zwischen einer und zwei Mio € zu erwarten.

### **USA bereits mit vielen Handelspartnern**

Nach dem erfolgreichen Testverkauf Herbst-/Winter 13 im klassischen Großhandel, wird der Vertrieb in den USA nun ausgeweitet. Bis Ende 2013 konnten bereits über 100 Handelspartner gewonnen werden, darunter viele der berühmtesten Golfplätze in den USA. Der Vorverkauf im ersten Jahr nach Markteintritt betrug mit den Kolle-

ktionen Herbst/Winter 13/14 und Frühjahr/Sommer 14 knapp 1 Mio USD. Aktuell noch organisiert über Handelsvertreter, soll im Sommer des Geschäftsjahres 13/14 eine Tochtergesellschaft als eigene Vertriebseinheit gegründet werden. Interessant ist die bereits jetzt gelungene Gewinnung von diversen Prominenten als Markenbotschafter in den USA.

### **China mit großem Potential**

Etwas früher als geplant wurden Ende September/Anfang Oktober 2013 durch einen Distributeur drei Points of Sale in China eröffnet, Ende Dezember folgte ein weiterer Store. In der Folge sind viele Anfragen von kleineren Golf Shops eingegangen, sodass ergänzend zur ursprünglichen Absicht auch klassischer Großhandel betrieben werden wird. Für Frühjahr/Sommer 2014 konnten 20 namhafte Golf Shops als Kunden gewonnen werden.

Die Zusammenarbeit in China erfolgt mit einem Vertriebspartner, der auch die Studie für den Markt erstellt hat. Voraussichtlich im Frühjahr 2014 wird eine entsprechende Tochtergesellschaft in China gegründet.

### **Weiterentwicklung Onlinehandel und stationärer Einzelhandel**

Im Onlinehandel erwartet das Unternehmen nach einem Software Update und neuer nationaler Shopviews und Redaktionen einen weiteren Wachstumsschub (siehe auch „Investitionen“). Die Zielkunden können durch die regionalen Inhalte genauer angesprochen werden.

Im stationären Einzelhandel sollen drei schwächere Shops geschlossen und teilweise vor Ort ersetzt werden. Ein Mietvertrag wurde mit Wirkung Januar 2014 bereits Gewinn bringend verkauft. Die Retail Expansion wird sich in Zukunft auf Resort Shops (in Golf Feriengemeinden) konzentrieren. Mehrere Outlets stehen vor einer Modernisierung, teilweise mit Umzug innerhalb der Center.

### **SAP: Wichtige Grundlage für globale Expansion**

Auch wenn die Effizienzgewinne aus SAP noch nicht eingetreten sind und an weiteren Verbesserungen gearbeitet wird, laufen die Kernprozesse zuverlässig und es zeigt sich jetzt in der Ausweitung nach China und USA, wie wichtig und richtig die Einführung von SAP für diese Schritte war. Dies gilt auch vor dem Hintergrund der überplanmäßig hohen Kosten für SAP.

Anmerkung: Die Zahlen im Lagebericht sind, mit Ausnahme der gesonderten Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Golfino AG, konsolidierte Zahlen der Golfino-Gruppe (AG inkl. Tochtergesellschaften, wie Vorjahre).

## Kapitalflussrechnung der Golfino AG

(nicht konsolidiert)

Die Kapitalflussrechnung wurde nach Maßgabe des DRS 2 erstellt. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode setzt sich aus Kassenbeständen sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

	2012/2013	2011/2012	Veränderung
	T€	T€	T€
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	-1.778	946	-2.724
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	448	552	-104
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-224	90	-314
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibungen auf ein aktiviertes Disagio)	616	572	44
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-649	649
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.064	-3.831	4.895
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-557	-325	-232
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-19	-165	146
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-450</b>	<b>-2.810</b>	<b>2.360</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-249	-475	226
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	2.400	-2.400
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-170	-53	-117
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-419</b>	<b>1.872</b>	<b>-2.291</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-95	-695	600
- Auszahlungen aus der Tilgung von Genussrechtskapital	-4.000	0	-4.000
+ Einzahlungen aus der Aufnahme stiller Gesellschafter	1.250	0	1.250
- Auszahlungen an stille Gesellschafter	0	-7	7
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.595	12.005	-9.410
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-300	-8.721	8.421
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-550</b>	<b>2.582</b>	<b>-3.132</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.419	1.644	-3.063
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.951	307	1.644
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>532</b>	<b>1.951</b>	<b>-1.419</b>

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 30. September 2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 (Anlage 4) der GOLFINO AG, Glinde, folgenden uneingeschränkten

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GOLFINO AG für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der we-

sentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 17. März 2014

ALPERS & WESSEL  
*GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

I. Alpers  
(Wirtschaftsprüfer)

C. Wessel  
(Wirtschaftsprüfer)

## 2. Ausgewählte konsolidierte Finanzinformationen 2012/2013

Die GOLFINO AG ist nach § 293 HGB von der Konzernabschlussaufstellungspflicht nach § 290 HGB befreit.

In der nachfolgenden Tabelle wurden gleichwohl ausgewählte Daten zur Ertragslage und zur Vermögenslage unter Berücksichtigung einer Konsolidierung der Tochterunternehmen Golfino UK Ltd., Großbritannien, Golfino Sportswear Spain, S.L.U., Golfino AB, Schweden und Golfino Moden Design & Handelsgesellschaft (Portugal) – Texteis, Sociedade Unipessoal, Lda, („Konsolidierte Tochtergesellschaften“) zusammengestellt. Von einer Einbeziehung der Kirsten GmbH, Glinde, wurde aus Wesentlichkeitsgründen abgesehen.

### GOLFINO

#### Ausgewählte Daten zur Ertragslage

konsolidiert<sup>1</sup>, in Mio Eur

	Geschäftsjahr	
	2012/2013	2011/2012
Umsatzerlöse	33,26	35,03
Gesamtleistung	33,10	37,62
EBIT <sup>2</sup>	-0,25	2,76
EBT <sup>3</sup>	-1,69	1,42
Jahresüberschuß	-1,84	0,73

#### Ausgewählte Daten zur Vermögenslage

konsolidiert<sup>1</sup>, in Mio Eur

	30.09.2013	30.09.2012
Bilanzsumme	25,73	28,39
wirtschaftliches Eigenkapital <sup>4</sup>	6,95	11,54
Quote wirtschaftliches Eigenkapital <sup>5</sup>	27%	41%

<sup>1</sup> konsolidierte Daten setzen sich zusammen aus dem geprüften Abschluß der Golfino AG sowie den durch ausländische Steuerberater erstellten ungeprüften Abschlüssen der konsolidierten Tochtergesellschaften.

<sup>2</sup> EBIT: Jahresüberschuß vor a.o., Zinsen und allen Steuern

<sup>3</sup> EBT: Jahresüberschuß vor a.o. und allen Steuern

<sup>4</sup> inkl. stille Beteiligungen (und in 11/12 inkl. Mezzanine)

<sup>5</sup> % von Bilanzsumme

Diese ausgewählten konsolidierten Daten zur Ertrags- und Vermögenslage wurden keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

GOLFINO AG  
Humboldtstr. 19, 21509 Glinde  
anleihe@golfino.com  
[www.golfino.com](http://www.golfino.com)